

Die Organisation

Veranstaltungsort
ZeMA Zentrum für Mechatronik und Automatisierungstechnik gGmbH
Gewerbepark Eschberger Weg
Gebäude 9
66121 Saarbrücken

Tagungsgebühr
€ 950,-
Darin enthalten sind die Tagungsunterlagen, Mittagessen und Pausen-erfrischungen sowie die Abendveranstaltung. Bitte zahlen Sie diese Gebühr erst nach Erhalt der Rechnung. Bei Stornierung der Anmeldung bis zu einer Woche vor der Tagung werden € 100,- für den Verwaltungsaufwand berechnet. Ansonsten wird die volle Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt.

Anmeldung
Mit beigefügtem Anmeldeformular oder formlos bis zum 21. März 2012 an das WZLforum, Aachen. Selbstverständlich ist eine vorläufige telefonische Reservierung möglich. Sollte die schriftliche Anmeldung nicht bis zum 21. März 2012 bei uns eingegangen sein, so behalten wir uns vor, Ihren vorläufig reservierten Platz an einen anderen Interessenten zu vergeben. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Ihr Kontakt
WZLforum an der RWTH Aachen
Steinbachstraße 25
52074 Aachen
Frau Dorothee Maffei
Tel.: +49 (0)2 41 / 80 236 14
Fax: +49 (0)2 41 / 80 225 75
E-Mail: d.maffei@wzl.rwth-aachen.de
URL: www.WZLforum.rwth-aachen.de

Die Veranstalter

ZeMA Zentrum für Mechatronik und Automatisierungstechnik
Das Zentrum für Mechatronik und Automatisierungstechnik versteht sich als industrienaher Entwicklungspartner mit dem Ziel der Industrialisierung und des Technologietransfers von Forschungs- und Entwicklungsergebnissen. Das Zentrum für Mechatronik und Automatisierungstechnik arbeitet bei der Durchführung seiner Entwicklungstätigkeit eng mit Instituten und Lehrstühlen der Universität des Saarlandes (UdS) sowie der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes (HTW) zusammen. ProfessorInnen der entsprechenden Fachgebiete, insbesondere der Mechatronik, betreuen die am Mechatronikzentrum tätigen, hochqualifizierten wissenschaftlichen Mitarbeiter. Somit ist sichergestellt, dass wissenschaftliches Potential, spezifisches Know-How und neueste Forschungsergebnisse synergetisch und nachhaltig in die Arbeiten des Mechatronikzentrums einfließen.

WZLforum an der RWTH Aachen
Inmitten des Zentrums produktionstechnischer Forschung von weltweitem Ruf in Aachen angesiedelt, führen wir neueste Entwicklungen aus dem Werkzeugmaschinenlabor WZL der RWTH Aachen und dem Fraunhofer-Institut für Produktionstechnologie IPT zusammen und setzen die Ergebnisse in Seminaren und Workshops für Sie um. Wir bieten laufend aktuelle Veranstaltungsinhalte für Ihre betrieblichen Fragestellungen an und orientieren uns dabei in hohem Maß an den konkreten Aufgaben von Fach- und Führungskräften. Als kompetenter Partner in Sachen Weiterbildung stehen wir Ihnen jederzeit zur Seite.

Anmeldung

„4. Montage-Tagung“
28.-29. März 2012

Hiermit melde ich mich verbindlich zu einer Gebühr von € 950,- an:

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, wir bitten um Anmeldung per Fax +49 (0) 2 41 / 80 225 75 bis zum 21. März 2011. Oder melden Sie sich bequem online an unter: www.wzlforum.rwth-aachen.de.

Unterschrift _____

Datum _____

*Daten erforderlich
Ich bin damit einverstanden, dass mein Name und meine Dienstanschrift in das Teilnehmerverzeichnis aufgenommen und für die Zwecke der Veranstaltungsorganisation EDV-technisch verarbeitet und gespeichert werden.
Datenschutzinformation: Ihre Daten werden von uns für die postalische Unterbreitung ähnlicher Angebote genutzt (vgl. AGB).

Gerne senden wir Ihnen unsere Veranstaltungsinformationen:
 auch per E-Mail nur per E-Mail

Der Verwendung Ihrer Daten zum Zwecke der Werbung per Post oder per E-Mail können Sie jederzeit bei uns widersprechen.

Name* _____

Vorname* _____

Titel _____

Firma / Institut* _____

Position _____

Abteilung _____

Straße / Postfach* _____

PLZ / Ort* _____

Land _____

Telefon* _____

Fax _____

E-Mail* _____

Tagung

4. Montage-Tagung „Montagetechnik und -organisation“



28.-29. März 2012 in Saarbrücken

Die Tagung

Da die Montage als letzte Stufe im Produkterstellungsprozess wie kein anderer Bereich die gestiegenen Anforderungen in Bezug auf Vielfalt, Dynamik und Schnelligkeit zu bewältigen hat, nimmt sie eine Schlüsselrolle im produzierenden Gewerbe ein. Um den aktuellen Herausforderungen weiterhin begegnen zu können, müssen Montagesysteme sowohl technisch als auch organisatorisch und qualitativ auf höchstem Niveau weiterentwickelt werden. Die besten Möglichkeiten zur Weiterentwicklung stellen Experten aus Forschung und Praxis anschaulich in der zweitägigen Veranstaltung vor.

Im Mittelpunkt steht dabei zum einen die Montageorganisation. Hier werden erfolgreiche Logistikkonzepte und effiziente Planungsmethoden anhand ausgewählter Fallbeispiele vorgestellt und diskutiert. Die zentralen Rahmenbedingungen am Hochlohnstandort Deutschland werden dabei besonders berücksichtigt.

Zum anderen stehen aktuelle Trends und Entwicklungen der Montage- und Automatisierungstechnik im Vordergrund. Wettbewerbsfähige Konzepte der Automatisierung eröffnen den Teilnehmern Möglichkeiten zur Produktivitätssteigerung im eigenen Unternehmen. Darüber hinaus werden gewinnbringende Strategien für Justage- und Inbetriebnahmevorgänge präsentiert.

Im Zusammenhang mit den neuesten Methoden des Qualitätsmanagements lassen sich hier weitere Potenziale ausschöpfen. Das Programm wird abgerundet durch die Diskussion aktueller Themen aus der Simulation und der digitalen Planung.

Eine Tagung für

Hersteller komplexer mechatronischer Produkte und Anlagenlieferanten, die sich mit Fragen der Organisation, der technischen Auslegung, der Qualität und dem Betrieb ihrer Montage beschäftigen

Die Tagung richtet sich an Entscheidungsträger, Planer und Entwickler in Produktion und Engineering. Das Programm der Tagung ist branchenübergreifend gestaltet. In den Vorträgen werden beispielsweise sowohl Fragestellungen des Maschinen- und Anlagenbaus als auch aus der Automobilindustrie thematisiert. Für mittelständische Unternehmen mit einer durch Einzel- und Kleinseriencharakter geprägten Montage ist die Tagung daher ebenso interessant wie für Unternehmen mit einer Montage in Großserie.

Programm Mittwoch, 28. März 2012

- 09.00 Begrüßung
- 09.10 **Montageplanung – vom Produkt über den Prozess zum Betriebsmittel**
konsequente Planungslogik – branchenübergreifende Betrachtung – Berücksichtigung von Inbetriebnahmeprozessen
Prof. Dr.-Ing. Rainer Müller, ZeMA gGmbH Zentrum für Mechatronik und Automatisierungstechnik
- 09.50 **Best-in-Class Prognoseprozesse für die Montageplanung**
Schwankungen der Supply Chain – Transparenz: Wunsch und Wirklichkeit – Optimierte Prognosen als Grundlage der Montageplanung
Martin Neuhold, Kienbaum Management Consultants GmbH
- 10.40 Kaffeepause

Logistikkonzepte und Organisationsformen	Innovative Füge-technologien
11.10 Konzepte, Varianten, Flexibilität und Reduzierung der Durchlauf- und Montagezeit - zwei Praxisbeispiele - Muldenkipper und Achsen in einer getakteten Bandmontage - Laser-Schneidtechnologie für PKW Dachhimmel, Vormontagekonzept und Zweitbelieferung Alexander Schmidt, APECConsulting GmbH	11.10 Große Bauteile – kleine Roboter: Hochgenaues Fügen und Montieren von großen Flugzeugstrukturen - automatische Ausrichtung großer Vorrichtungen - Handhabung von Messmitteln mit Robotern - 5.. 10 PPM absolute Genauigkeit Christian Meiners, Brötje Automation GmbH
11.50 Praktische Umsetzung von schlanken Logistiksystemen - Materialfluss - rollierende Bereitstellung - Anwendungsbeispiele Joachim Gerlach, ORGATEX Frank Levin GmbH & Co. KG	11.50 Reibungs- und torsionsfreies Vorspannen von Schraubverbindungen ab M 16 - konstruktive Grundlagen für den Einsatz reibungsfreier Vorspanntechnik - Kostenoptimierungspotentiale am Beispiel von Windkraftanlagen - Anwendungsgebiete Frank Hohmann, ITH GmbH

- 12.30 **Gemeinsame Mittagspause**
Planung und Konzeption
- 13.50 **Planung, Aufbau und Anlauf von neuen Volkswagen Montagefabriken in China**
- China: Markt und Standort für Volkswagen
- Umsetzung von Prozessstandards im Rahmen des Volkswagen Produktionssystems
- Qualitatives Wachstum durch Standardisierung
Dr. Cord Busche, Volkswagen AG
- 14.30 **Zweistellige Herstellungskostenreduzierung bei Sondermaschinen zur Montage**
- Ansätze zur Produktkostensenkung
- Model Based Engineering
- Lebenszykluskostenrechnung
Dr. Gerhard Drunk, xpertgate GmbH & Co. KG
- 15.10 **Der Mitarbeiter im Mittelpunkt und nicht im Weg**
- Mitnehmen statt abholen
- Begeisterung und Ziele
- Freiheit und Verantwortung
Michael Leistner, HARTING Technologiegruppe
- 16.10 Kaffeepause
- 16.30 Führung durch das ZeMA
- 19.00 Abendveranstaltung

Programm Donnerstag, 29. März 2012

- 09.00 **Automatisierte Wandlung von Montageanlagen mit globalen Referenzsystemen**
- Flexibilität und Wandlungsfähigkeit in interagierenden Handhabungssystemen
- Globale Referenzsysteme als Wahrnehmungskomponente
- Abgleich von virtueller Planung und realer Produktion von selbstreferenziellen Einheiten
Prof. Dr.-Ing. Robert Schmitt, WZL der RWTH Aachen
- 09.40 **Standardisierung bei der weltweiten Produktion von Fahrwerkmodulen**
- Prozess- und Betriebsmittelstandards
- Einflüsse auf Automatisierung
- Traceability
Donald Waltemode, Benteler Automobiltechnik GmbH
- 10.20 Kaffeepause
- | Handhabungs-, Zuführungs- und Transportsysteme | Prozess- und Inbetriebnahmetechnologien |
|---|---|
| 10.50 Entwicklung der Handhabungstechnologie in der Fahrzeugendmontage
- Steigender Automatisierungsgrad
- Funktionsintegration
- Prozessorientierung
Christoph Göller, EFS Gesellschaft für Hebe- und Handhabungstechnik mbH | 10.50 Bedienkonzepte für flexible Fertigungseinrichtungen
- APAS: der automatisierte Produktionsassistent
- Berührungslose Sicherheitsfunktionen
- Bedienkonzepte
Dr. Sebastian Fritz, Robert Bosch GmbH |
| 11.30 Zuführtechnik „Hochleistungszuführsysteme“
- Zuführkonzepte für hohe Zuführleistungen
- Lineare Zuführsysteme „hohe Zuführleistung durch Multitracking“
- Flexibilität bei Teilefamilien
Jack Grevenstein, Rhein-Nadel Automation GmbH | 11.30 Produktionsgerechtes Design für Fahrerassistenzsysteme
- Frühzeitige ME Integration in den Produktentwicklungsprozess
- Einsatz von Standard-Entwicklungsmethoden
- Supplier Integration zur Festlegung der Kalibrierprozesse
Reinhard Krenzer, Adam Opel AG |
| 12.10 Zellulare Fördertechnik
- Internet der Dinge
- Shuttle-Systeme
- Skalierbarkeit und Flexibilität
Jonas Stenzel, Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik IML | 12.10 Inbetriebnahme von Fahrerassistenzsystemen
- Kalibriervorrichtungen in der Fahrzeugendmontage
- Abstimmung der Einstellprozesse
- Fahrzeugvermessung
Dr. Wiprecht Keller, VisiCon Automatisierungstechnik GmbH |
- 12.50 **Gemeinsame Mittagspause**
Innovative Automatisierungskonzepte
- 14.10 **Modulare Montagesysteme für den Flugzeugbau-Prozess und Technologietransfer aus dem Automobilbau**
- Linienmontage im Flugzeugbau
- Modulares wandlungsfähiges Produktionssystem
- erste Anwendungen
Taoufik Mbarek, Dürr Systems GmbH
- 14.50 **Automatische Applikation von Türdichtungen**
- Handling biegeschlaffer Bauteile
- Anlagenkonzepte
- Anwendungsbeispiele
Jörg Thönes, ThyssenKrupp System Engineering GmbH
- 15.30 **Direct-Drive Technologie für hochtaktende Rundtsche**
- Technologie
- Herausforderungen der Steuerungstechnik
- Neue Systematische Möglichkeiten, einige Beispiele
Karl-Heinz Hohaus, Philips Technologie GmbH
- 16.10 **Abschlussdiskussion**
- 16.30 **Ende der Veranstaltung**

Referenten



Dr. Cord Busche,
Volkswagen AG



Dr. Gerhard Drunk,
xpertgate GmbH & Co. KG

Dr. Sebastian Fritz,
Robert Bosch GmbH



Joachim Gerlach,
ORGATEX Frank Levin GmbH & Co. KG



Christoph Göller,
EFS Gesellschaft für Hebe- und Handhabungstechnik mbH



Jack Grevenstein,
Rhein-Nadel Automation GmbH

Karl-Heinz Hohaus,
Philips Technologie GmbH



Frank Hohmann,
ITH GmbH



Dr. Wiprecht Keller,
VisiCon Automatisierungstechnik GmbH



Reinhard Krenzer,
Adam Opel AG



Michael Leistner,
HARTING Technologiegruppe



Taoufik Mbarek,
Dürr Systems GmbH



Christian Meiners,
Brötje Automation GmbH



Prof. Dr.-Ing. Rainer Müller,
ZeMA gGmbH



Martin Neuhold,
Kienbaum Management Consultants GmbH



Alexander Schmidt,
APECConsulting GmbH



Prof. Dr.-Ing. Robert Schmitt,
WZL der RWTH Aachen



Jonas Stenzel,
Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik IML



Jörg Thönes,
ThyssenKrupp System Engineering GmbH



Donald Waltemode,
Benteler Automobiltechnik GmbH